

Medienmitteilung vom 11. Juni 2020

Beliebte Bauern-Anlässe abgesagt

Die beliebten Herbstanlässe der Aargauer Landwirtschaft können dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden. Der Bauernverband Aargau prüft Alternativen.

An seiner Sitzung vom 10. Juni hat der Vorstand des Bauernverbands Aargau entschieden, die traditionellen Herbstanlässe abzusagen. Betroffen sind: Brugg wird zum Bauernhof (19. September), Vo Buur zu Buur (20. September), Aarau wird zum Bauernhof (10. Oktober) und Baden wird zum Bauernhof (17. Oktober).

Der bedauerliche Schritt drängte sich auf, weil die notwendige Planungssicherheit aufgrund der unberechenbaren Entwicklung der Corona-Situation nicht gegeben ist. Da bei den beliebten Herbstanlässe zahlreiche Partner und landwirtschaftliche Betriebe involviert sind, wäre das planerische und finanzielle Risiko zu gross. Zudem ist fraglich, ob der Charakter der Veranstaltungen hätte bewahrt werden können. Die Anlässe der Aargauer Landwirtschaft leben vom geselligen Miteinander und von unkomplizierten Begegnungen. Diese Qualität würden sie mit der Implementierung rigider Sicherheitskonzepte verlieren.

Der Bauernverband Aargau prüft nun alternative Veranstaltungskonzepte und hofft, doch noch einen attraktiven Herbstanlass anbieten zu können.

Für Rückfragen: Ralf Bucher, Geschäftsführer BVA
Tel. 056 460 50 51 (G) oder 078 771 53 26 (Mobile), ralf.bucher@bvaargau.ch